

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 19. Mai 2020
jf/F.4-053

Antrag: 500 Millionen digitales Sofortausstattungsprogramm für Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Politik zeitnah einen Vorschlag vorzulegen, wie die Mittel aus dem digitalen Sofortausstattungsprogramm des Bundes für Schulen sinnvoll eingesetzt werden können. In diesem Zuge legt sie dar,

- **wie viel Geld der Stadt als Schulträger zugewiesen wird,**
- **welche Geräte konkret angeschafft werden sollen,**
- **nach welchen Kriterien die Verteilung der digitalen Infrastruktur vorgenommen werden kann,**
- **welche Anteile der Gelder in die digitale Ausstattung der Leverkusener Schulen investiert werden sollen,**
- **welche (personellen) Bedarfe in der Fachverwaltung hinsichtlich der Abwicklung existieren und wie diese befriedigt werden sollen,**
- **wie die Verwendung der Gelder und die Verteilung der Geräte möglichst zeitnah (möglichst zu Beginn des nächsten Schuljahrs) realisiert werden können.**

Begründung:

Die Corona-Pandemie stellt SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern, aber auch Schulträger vor große Herausforderungen. War die Digitalisierung von Unterricht zwar schon zuvor ein Ziel aktueller Bildungspolitik, erscheint sie vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und des damit erforderlichen Homeschooling umso dringender notwendig.

Ende April hat der Koalitionsausschuss auf Initiative der SPD ein Sofortausstattungsprogramm für Schulen im Umfang von 500 Millionen Euro auf den Weg gebracht. Da noch nicht absehbar ist, wann der Präsenzunterricht wieder in gewohntem Rahmen einsetzen kann, müssen Politik und Schulträger dafür Sorge tragen, dass die Gelder so schnell und effektiv wie möglich eingesetzt werden. Die Pandemie darf nicht dazu führen, dass die ohnehin schon bestehende Bildungsungerechtigkeit dadurch noch verschärft wird, dass

nur bestimmte Kinder und Schulen über die für Homeschooling notwendige digitale Infrastruktur verfügen.

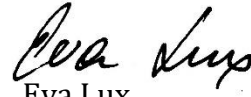
Mit freundlichen Grüßen



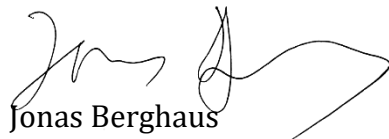
Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender



Jörg Theis
Ratsmitglied



Eva Lux
Bürgermeisterin



Jonas Berghaus
Sachkundiger Bürger Schulausschuss